

# Megatrend knappe Rohstoffe

1972 machte der Club of Rome auf die Endlichkeit natürlicher Ressourcen aufmerksam. In den folgenden drei Jahrzehnten blieb der dadurch erwartete Preisanstieg zunächst aus. Erst im letzten Jahrzehnt sorgte vor allem die dynamische Nachfrage aus Schwellenländern dafür, dass der frühere preissenkende Effekt durch effizientere Minen, Bohrvorrichtungen oder Agrarmethoden mehr als kompensiert wurde und die Preise stiegen. Dazu trug auch bei, dass durch den vorhergehenden Preisverfall Investitionen zur Erschließung neuer Vorkommen oder Förderanlagen immer weniger attraktiv wurden.

Selbst die zuletzt wieder gestiegenen Investitionen haben keinen großen Einfluss auf das Angebot. Beispielsweise gibt es seit 2002 keinen erheblichen Fund von Erzen mehr, denn nur knapp 40% der Ausgaben werden wirklich für die Suche nach neuen Vorkommen aufgewendet. Aber selbst wenn heute neue Rohstoffquellen entdeckt werden, dauert es erfahrungsgemäß vier bis acht Jahre, bis diese Vorkommen tatsächlich auf den Markt kommen.

Der Wirtschaftseinbruch hat aber an zwei Faktoren, die die Nachfrage nachhaltig steigern, nichts geändert: das Wachstum der Weltbevölkerung und das Wachstum des Wohlstands in den Schwellenländern, allen voran China, Indien und Brasilien. Nach Schätzungen der Weltbank wird das Pro-Kopf-Einkommen in Ländern mit niedrigem Einkommen bis 2050 etwa doppelt so stark zunehmen wie das der OECD-Staaten. Auch der weltweite Ausbau der Infrastruktur sorgt als weiterer Faktor für steigende Nachfrage. Wachsende Märkte brauchen Transportwege wie Straßen, Wasserwege, Schienen oder auch Gebäude wie Lagerhallen sowie Anlagen, die die Versorgung mit Strom oder Wasser sicherstellen. Alles das benötigt Rohstoffe.

Wie Sie als Anleger von diesen Trends profitieren können und wie Sie die Ökologie dabei am besten berücksichtigen, erfahren Sie von Ihrem Berater. Er/Sie kann Ihnen eine ganze Reihe von Fonds nennen, die alle Aspekte abdecken können: von Minenwerten (wenig ökologisch!) über Wasserfonds (politisch nicht unumstritten!) zu Investments, deren Schwerpunkt auf nachhaltigem Wirtschaften liegt.